

Auserwählte, liebe Freunde, in Meiner Liebe ist euer wahres Leben; bleibt in Mir, Mein Herz sehnt sich nach euch und liebt euch. Freunde, wenn ihr in Mir bleibt, werdet ihr alles haben und es wird euch nichts mangeln.

Geliebte Braut, die Menschen sorgen sich um zu viele Dinge, aber nur ein einziges zählt, ein einziges ist wirklich wichtig: Mir zu gehören im Herzen, in der Seele, in jeglicher Sehnsucht. Jeder Mensch auf Erden öffne sich Meiner Liebe und er wird das Glück in Fülle haben, trotz der Last des Lebens, denn Ich, Ich Jesus, sehe alles und Sorge für alles, in der Gegenwart und in der Zukunft. Geliebte Braut, auf Erden geschehen die grauenhaftesten Dinge, sie geschehen weil die Menschen Mich vergessen haben. Ich, Gott, rufe Meine geliebten Geschöpfe, aber öfters erhalte Ich keinerlei Antwort von ihnen, mit dem Herzen und mit dem Sinn sind sie fern von Mir; wenn dies ihre Wahl ist, kann Ich nichts mehr für sie tun, weil sie Meine Hilfe ablehnen. Begreife gut, kleine Braut, dass jener der Mich ablehnt, sich ein Schicksal des Todes vorbereitet, jener der Mich verrät, sich ein Schicksal des Verderbens vorbereitet, wer Mir den Rücken kehrt, Gefahr läuft, in den Abgrund zu stürzen.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, dies habe ich gut verstanden. Wo die grauenhaftesten Dinge geschehen, bist Du gewiss nicht gegenwärtig; das Herz ist fern von Dir und der Sinn hat nicht Dein Licht; jene die Deine Wunderbare Liebe abgelehnt haben, stürzen ins Verderben. Ich denke immer an den Ast der vom Baum abgetrennt ist und in dem die Lymphe, die Leben spendet, nicht mehr fließt. Der Ast verdorrt langsam und man kann ihn nur mehr als Brennholz verwenden. Angebeteter Jesus, ohne Dich ist der Mensch wie jener Ast, der allmählich verdorrt und dann verbrennt, weil er nur mehr dazu nützt. Unendliche Liebe, gegenwärtig gewahre ich viele verdorrte Äste und bebe bei dem Gedanken ihres Verderbens, wenn sie sich nicht für Dich entscheiden, sich Deiner Großen und Wunderbaren Liebe nicht öffnen.

Wisse, geliebte Braut, dass Ich, Ich Gott, immer auch zu den Fernen spreche; wie der Vater des verlorenen Sohnes erforsche Ich den Horizont und warte auf ihre Rückkehr. Wenn all jene die fern sind begreifen würden, wie sehr sie geliebt sind, wie sehr sie ersehnt sind, wie stark Mein Wunsch ist, sie zurückkehren zu sehen, nicht um sie zu tadeln, nicht um sie hart zu bestrafen, sondern um sie zärtlich in Meine Arme zu schließen und ein großes Fest für sie vorzubereiten. Geliebte, jeder Ferne der verloren geht, zerreißt Mein Herz, Mein Aufruf ist fortdauernd, aber Ich zwingt niemanden das zu tun, was er nicht tun will, zurückzukehren, wenn dies nicht sein Wunsch ist.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, ich bin voll lebhafter Rührung vor Deiner Zärtlichkeit. Deine Liebe ist wahrhaftig ein grenzenloser und Wunderbarer Ozean. Nur Du, Gott, Du allein liebst wirklich, wir sind nicht imstande zu lieben; flöße in uns einen Tropfen Deines Wunderbaren Gefühls ein, ein einziger Tropfen genügt, um anzufangen wirklich zu lieben. In meiner Lebenserfahrung habe ich festgestellt, dass der Mensch, so sehr er sich auch bemüht, seinem Nächsten wenig zu geben vermag. Nach der Erbsünde neigt das Herz dazu, sich abzukühlen und der Sinn, sich den Verlockungen der Welt zuzuwenden; wer liebt wirklich? Häufig stelle ich mir diese Frage. Die Menschen lieben einander nicht, gegenwärtig verhalten sie sich wie Wölfe: einer gegen den anderen; nur in der Mutter gewahre ich ein Gefühl, das ein wenig Deinem Göttlichen ähnelt. Damit die Welt sich ändert, braucht es die Liebe; schenke der Menschheit einen Funken Deines Gefühls, lege ihn in jedes Herz, die Welt vermag sich nicht zu bessern, wenn der Mensch so bleibt wie er ist: ein trockener Boden

Auserwählte, liebe Freunde, in Meiner Liebe ist euer wahres Leben; bleibt in Mir, Mein Herz sehnt sich nach

ohne Wasser, wo wegen der Dürre nichts gedeiht. Gott der Zärtlichkeit, gieße ein wenig von Deiner Liebe in die Herzen, alle erloschenen Herzen werden sich wieder beleben und die Menschheit wird eine andere Zukunft haben.

Meine geliebte Braut, Ich rufe jeden Menschen zu Mir und sage ihm: öffne Mir dein Herz. Dies sage Ich ihm, gerade weil Ich ihn mit Meinem Gefühl überhäufen will; es kann niemand behaupten zu lieben, wer nicht mit Meinem Gefühl liebt. Ich rufe jeden Menschen zu Mir, um seine von der Erbsünde tief verwundeten Natur zu ändern. Wer demütigen und ehrlichen Herzens zu Mir kommt, erhält die Gabe, mit Meinem Gefühl zu lieben. Du sagst Mir, dass die Welt sich nur ändern kann, wenn der Mensch mit Meinem Gefühl liebt; so ist es wahrlich, Meine geliebte Braut. Bringe der Welt Meine Botschaft, bringe sie der Welt sofort, damit jeder die Wahl treffe, Mir das Herz und den Sinn zu öffnen. Nur jene die ganz Mein werden, werden die neue Welt bilden, werden Äste von großer Üppigkeit sein, während die anderen alle verdorren werden und verbrannt werden.

Bleibe in Mir, Meine treue Braut, genieße die großen Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, lebt die Zeit gut, die Gott euch als Gabe schenkt. Seid feurig im Gebet und tatkräftig im Zeugnis. Liebe Kinder, wenn ihr die Aufgabe gut erfüllt, die Gott euch anvertraut hat, werdet ihr viel erlangen nicht nur im Himmel, sondern auch als Vorschuss auf Erden. Es gibt viele, die aus Scham ihren Glauben nicht zeigen, ihr, seid kühn und einprägsam. Meine Kleinen, denkt an Jesu Worte:

Wenn einer sich Meiner schämt, werde Ich Mich ebenfalls seiner schämen vor Meinem Vater im Himmel.

Meine Kleine sagt Mir: Es ist traurig, wenn ein Christ sich schämt, seinen Glauben zu äußern. Das Herz stöhnt beim Anblick, dass es Christen gibt, die sich verbergen, als schämten sie sich und den guten Kampf des Glaubens nicht bestreiten. Gegenwärtig sind es nicht wenige, die fürchten, die Achtung der Ungläubigen zu verlieren. Geliebte Mutter, hilf uns stets ein kühnes Zeugnis zu geben, Jesus erweise sich immer sehr zufrieden mit uns und nicht enttäuscht.

Geliebte Kinder, gewiss helfe Ich euch; ihr jedoch, seid stark im Glauben wie die Eichen: die Eiche widersteht auch den heftigsten Winden, aber der kleine Strauch wird ausgerissen, entwurzelt und fortgeschwemmt von den tobenden Gewässern. Liebe Kinder, sicher helfe Ich euch, gerade deshalb bin Ich jeden Tag unter euch, bin bei euch, aber Ich kann nicht den Teil erfüllen, der euch zusteht. Geliebte Kinder, Ich merke, dass ihr Mut habt und tapfer seid, Ich bin froh darüber und wünsche euch beizustehen, vertraut euch Mir an, Ich führe euch

zu Meinem Sohn Jesus, um alles zu haben.

Meine Kleine sagt Mir: Wie wunderbar Ihr seid, Geliebte Mutter, Euer Wunsch besteht nur darin, die wundervollsten Dinge zu gewähren. Häufig geschieht es mir innezuhalten und zu überlegen, ich denke an die großen Gaben Gottes, die erste davon ist das Leben, dann folgen andere, endlos. Es rührt mich der Gedanken an die große Güte Gottes, ich denke: ich habe nichts verdient, um all dies zu haben, aber es sind die Heiligsten Herzen Jesus und Marias, Die führen, Die nur schenken, schenken, immer nur schenken wollen.

Geliebte Kinder, ihr denkt richtig, dass Gott nur schenken, schenken, immer nur schenken will, vom Beginn des Lebens bis zum Ende. Wenn die Menschen der Erde manchmal dürftig bleiben, ist es, weil sie die Gaben nicht annehmen wollen. Sagt Mir, Meine Kleinen, wie würdet ihr euch verhalten, wenn einer eine Gabe von euch nicht will, sondern sie ablehnt?

Die geliebte Tochter sagt Mir: Wenn einer das Geschenk ablehnt, verdient er gewiss kein weiteres, also geben wir ihm keines.

Merkt ihr, liebe Kinder, wie die menschliche Natur ist? Gott schenkt, reicht allen andauernd, aber seine Gaben werden öfters zurückgewiesen, deshalb bleibt der Mensch, der sehr reich sein könnte wegen der erhaltenen Gaben, arm und unglücklich. Wenn ihr viele in einem solchen Zustand seht, sagt nicht: Gott hat nicht gewährt, sagt vielmehr: Der Mensch hat nicht gewollt, der Mensch hat nicht gewollt und Gott hat seinen Willen geachtet. Auch an diesem tag lade Ich euch ein, Gott immer an den ersten Platz zu stellen in eurem Leben, Er möge den ersten Platz einräumen, im Herzen, im Sinn, in jedem euren Plan, in jeder kleinen oder großen Entscheidung die ihr trifft. Wir sind bei euch, um euch zu helfen.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria